

**Protokoll über die gemäß § 8a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) durchgeführten
Bürgerversammlung am Dienstag, den 17. November 2015,
in der Altrheinhalle, Insel-Kühkopf-Straße 1**

Anwesende:

53 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Stockstadt am Rhein und der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Luigi Urzo.

Gemeindevorstand: Bürgermeister Thomas Raschel und die Beigeordneten Klaus Unger, Ursula Kraft, Lutz Wenner und Ulrich Selle

Gemeindeverwaltung: Gerald Lautenschläger, Frank Vollmer

Schriftführer: Joachim Brachtel

Gäste: Herr Architekt Gregor Bäumle, die Herren Hartmann und Mann (Vertreter der Vitos Riedstadt) und Herr Kretschmann (Gemeinsamer Ordnungsbehördenbezirk)

Themen:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Neubau Rathaus;
hier: Erläuterungen zum Architektenwettbewerb
03. Wohnverbund für chronisch-mehrfach abhängigkeiterkrankte Menschen;
hier: Kurzkonzept der Vitos Riedstadt
04. Ordnungsbehördenbezirk Gernsheim, Biebesheim, Stockstadt;
hier: Verkehrsüberwachung
05. Arbeitskreis Asyl;
hier: Stockstadt-hilft.de, Ehrenamt und Flüchtlingsbetreuung
06. Fragen und Anregungen zu kommunalpolitischen Angelegenheiten

Zu TOP 01. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Luigi Urzo, eröffnete um 19.03 Uhr die Bürgerversammlung und begrüßte die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, die Gemeindeverwaltung sowie die Presse und die anwesenden Gäste.

Weiterhin stellte er fest, dass zu der diesjährigen Bürgerversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde und anschließend verlas er die Tagesordnung.

**Zu TOP 02. Neubau Rathaus;
hier: Erläuterungen zum Architektenwettbewerb**

Herr Architekt Gregor Bäumle stellte den Bürgerinnen und Bürgern zunächst die Entwürfe des 1. und 2. Preisträgers aus dem Architekturwettbewerb vor und zeigte die Vor- und Nachteile auf.

Er erläuterte dann, weshalb sich das Preisgericht für den Entwurf des Architekten Markus Fiegl, Berlin, als 1. Preis entschieden hat.

Er erklärte hierzu noch, dass es sich beim dem Entwurf des 1. Preisträgers eben nur um einen ersten Entwurf handelt und seitens des Bauherrn, also der Gemeinde, natürlich noch Änderungen, Ergänzungen etc. vorgenommen werden können.

Verschiedene Fragen zu den beiden Entwurfsplanungen des 1. und 2. Preisträgers wurden vom Architekt Gregor Bäumle entsprechend beantwortet.

Bürgermeister Raschel teilte zum Schluss mit, dass die Entwurfsplanungen des 1. und 2. Preisträgers im Rathaus während der Dienststunden der Gemeindeverwaltung präsentiert werden.

**Zu TOP 03. Wohnverbund für chronisch-mehrfach abhängigkeiterkrankte Menschen;
hier: Kurzkonzept der Vitos Riedstadt**

Zunächst gab Bürgermeister Raschel einige kurze Erläuterungen zum geplanten Vorhaben der Vitos Riedstadt auf dem Gelände der ehemaligen Gaststätte „Goldener Stern“ in der Kleingasse.

Als Vertreter der Vitos Riedstadt stellte Herr Mann anschließend das Konzept für das in Stockstadt geplante Wohnprojekt für chronisch-mehrfach abhängige Menschen vor. Solche Wohnprojekte gibt es bereits auch in anderen Kommunen im Kreis Groß-Gerau führte Herr Mann aus.

Das für Stockstadt am Rhein geplante Wohngebäude soll für maximal 19 dieser betroffenen Menschen die Möglichkeit bieten, wieder in ein selbstständiges Leben zurück zu finden.

Die Betreuung erfolgt durch Mitarbeiter der Vitos Riedstadt und es soll auch sichergestellt sein, dass immer Vitos-Mitarbeiter vor Ort sind.

Herr Mann erklärte weiterhin, dass sich die meisten Bewohner tagsüber nicht in der Wohnunterkunft aufhalten, da sie teilweise in Arbeit stehen bzw. in anderen sozialen Einrichtungen, wie beispielsweise der Werkstatt für Behinderte sind.

Fragen von Bürgern zu diesem geplanten Wohnprojekt wurden von den Vertretern der Vitos Riedstadt entsprechend beantwortet.

**Zu TOP 04. Ordnungsbehördenbezirk Gernsheim, Biebesheim, Stockstadt;
hier: Verkehrsüberwachung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtete der Leiter des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirkes Gernsheim, Biebesheim und Stockstadt, Herr Marcus Kretschmann, zunächst über die Personalsituation und über die genauen Aufgaben des Ordnungsbehördenbezirks.

Anschließend ging er auf konkrete Stellen ein, wie beispielsweise den nördlichen Ortseingang, wo sich die Situation aufgrund der Mittelinsel zwar gebessert habe, jedoch teilweise immer noch sehr schnell eingefahren wird. Hier gibt es eine Überlegung, ob eine weitere Geschwindigkeitsüberwachungsanlage (Blitzer) sinnvoll wäre, um die Situation zu verbessern.

Ebenso ging er auf Beschwerden von Anliegern ein, die gegenüber des Mehrfamilienhauses Vorderstraße 23 nicht immer vor ihrem Anwesen parken können. Er wies diesbezüglich nochmals darauf hin, dass niemand ein Anrecht auf einen Parkplatz im öffentlichen Verkehrsraum vor seinem Anwesen hat.

Bezüglich der Verkehrssituation im Bereich des neuen Kindergartens in der Insel-Kühkopf-Straße/Sudetenstraße teilte Herr Kretschmann mit, dass hier die Errichtung eines Kreisels vorgesehen ist, um den Verkehr in diesem Bereich zu verlangsamen, um so die Situation zu entschärfen.

Verschiedene Fragen zur Parksituation im Bereich der Schule (Hintereingang Kirchstraße) oder auf das Parken auf der Grünanlage vor dem Schwimmbad in der Insel-Kühkopf-Straße wurden von Herrn Kretschmann entsprechend beantwortet.

Zum Schluss teilte er noch die Dienstzeiten des Außendienstes des OBB mit, diese sind montags von 06.00 – 20.00 Uhr und an einem Wochenende pro Monat.

Bürger können ihre Anliegen oder Hinweise, für die der Ordnungsbehördenbezirk sehr dankbar ist, jederzeit auch telefonisch mitteilen. Das Büro des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks befindetet sich im Stadthaus der Stadt Gernsheim.

**Zu TOP 05. Arbeitskreis Asyl;
hier: Stockstadt-hilft.de, Ehrenamt und Flüchtlingsbetreuung**

Bürgermeister Raschel teilte hierzu mit, dass in der Flüchtlingsunterkunft des Kreises im Odenwaldring derzeit 83 Personen untergebracht sind. Diese Flüchtlinge sind aus Syrien, Afghanistan, Algerien, Pakistan und dem Irak, wobei der Anteil der syrischen Flüchtlinge überwiegt.

Die Betreuung dieser Menschen erfolgt durch die Sozialagentur „Fortuna“ aus Biebesheim.

Bei den Bürgerinnen und Bürgern in der Gemeinde hat die Flüchtlingssituation eine große Hilfsbereitschaft ausgelöst. So wurden in den letzten Tagen und Wochen sehr viele Spenden in Form von Kleidung, Geschirr, Spielsachen und anderen Dingen für das tägliche Leben entgegengenommen.

Bürgermeister Thomas Raschel bedankte sich zum Schluss bei allen, die im Ehrenamt helfen und sich für die Flüchtlinge engagieren, sei dies durch Spenden, Betreuung und Hilfe bei Behördengängen etc. oder als Sprachlehrer.

Zu TOP 06. Fragen und Anregungen zu kommunalpolitischen Angelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Ende: 21.15 Uhr

gez. Luigi Urzo
Vors. der Gemeindevertretung:

gez. Jochen Brachtel
Schriftführer: